



Gottesdienste und Veranstaltungen

Kirchen St. Bonifatius | St. Elisabeth | St. Joseph | St. Laurentius Kassel

November 2021 / Ausgabe 11

Quelle Grafik: HNA



pfarrei
SANKT ELISABETH
kassel



DAS WORT AM ANFANG



Liebe Gemeindemitglieder!

Kirche auf dem Weg – Unsere Pfarrei im Wandel

Die Kirche muss sich verändern, das hört man von allen Seiten und das erwarten wir auch. Über Inhalte und Tempo lässt sich im positiven Sinn streiten.

In den strategischen Zielen 2030 des Bistums Fulda steht: Unsere Pfarreien sind lebendige Orte des Glaubens. Das kirchliche Leben ist vom gemeinsamen Wirken Haupt- und Ehrenamtlicher geprägt. Nur gemeinsam können Priester und Laien, Frauen und Männer Zeugnis geben vom Evangelium. Im Zusammenwirken der unterschiedlichen Aufgaben und Dienste entstehen lebendige Netzwerke, die ihre Mitte alle in Jesus Christus haben. Wir vertrauen auf Charismen und Talente der Gläubigen und haben bei sich wandelnden Aufgaben Mut zu Experimenten.

Unsere heutige Pfarrei St. Elisabeth versucht ein solches Netzwerk zu sein und geht den Weg der Veränderung schon viele Jahre. Sie ist entstanden aus der Fusion der vorher selbstständigen Pfarreien St. Bonifatius, St. Laurentius, St. Joseph und St. Elisabeth. Den Fusionsprozess haben die vier Pfarrgemeinderäte(PGR) und Verwaltungsräte(VR) in vielen Treffen gemeinsam mit einem Moderator angestoßen und gestaltet. Mit über 8000 Gemeindemitgliedern sind wir die größte Pfarrei Kassels mit nur noch einem PGR und VR und einem Zentralbüro. Zurzeit sind drei Priester in der Gemeinde tätig, aber das wird sich schon bald ändern. Unser Pfarrer Peter Bulowski wird am 31.12.2021 in den verdienten Ruhestand versetzt. Einen direkten Nachfolger wird es nicht geben, da das Bistum Fulda plant, die Zahl der Pfarreien aufgrund des Priestermangels drastisch zu reduzieren. Bistumsweit soll es nur noch 26 Pfarreien mit jeweils bis zu 20000 Katholiken geben. Aufgrund dieser Planungen wird es in der Region Nord nur noch vier Pfarreien geben (s. Umschlagbild). Dabei handelt

es sich um Verwaltungseinheiten. Das gemeindliche Leben findet weiter an den verschiedenen Kirchorten wie z.B. St. Bonifatius statt. Auch die Sozialkirche St. Joseph und die Elisabethkirche mit ihrem Kulturschwerpunkt sollen wichtige Bausteine einer lebendigen und sich stetig erneuernden Kirche bleiben.

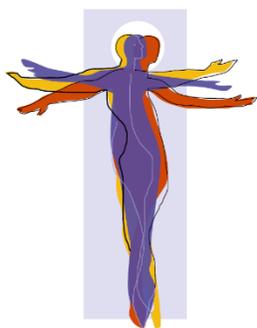
Unsere Pfarrei St. Elisabeth wird also bis 2030 einen weiteren Fusionsprozess erleben. Die Pläne des Bistums bzgl. der Pfarreigrenzen sind noch nicht endgültig, sondern sollen in den Gemeinden diskutiert werden. Unser Pfarrgemeinderat wird vom 12.-14.11. ein gemeinsames Wochenende in Germerode verbringen und dort das Thema beraten. Wenn **SIE** Vorschläge, Meinungen, Ideen oder Fragen zu den zukünftigen Pfarreigrenzen haben, sprechen sie ein Pfarrgemeinderatsmitglied an oder schreiben sie eine E-Mail (pfarrei.elisabeth-ks@bistum-fulda.de).

Bitten wir den Heiligen Geist um Erkenntnis des besten Weges für unsere Pfarrei und wie wir alle daran mit bauen können.

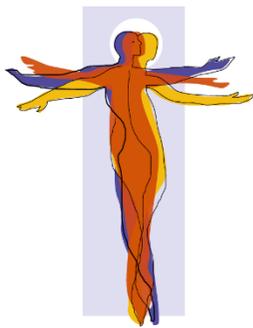
Mit herzlichem Gruß



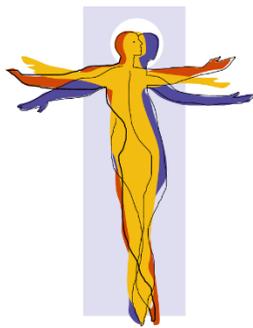
Georg Klein
(Sprecher des Pfarrgemeinderats)



Glaube öffnet



Glaube bewegt



Glaube verbindet



Gottesdienste & Veranstaltungen

Montag, 01.11. ALLERHEILIGEN Todestag Msgr. Albert Diedrich (2011)

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
	15:00	Gräbersegnung Hauptfriedhof
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 02.11. Allerseelen

	12:00	Gräbersegnung Friedhof Wolfsanger
St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
	16:00	Gräbersegnung Nordfriedhof
	16:00	Gräbersegnung Friedhof Rothendit mold
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	19:00	Hl. Messe, kroatisch

Mittwoch, 03.11.

St. Bonifatius	08:00	Rosenkranzgebet
St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe
St. Joseph	18:00	Bibelandacht

Donnerstag, 04.11. Hl. Karl Borromäus

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	18:00	Wortgottesfeier als Gedenkgottesdienst für Verstorbene, ohne Kommunionausteilung

Freitag, 05.11.

St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	17:30	Segensandacht
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe, kroatisch
St. Elisabeth	19:30	Gebetstreffen für EK-Kinder und Firmbewerber, kroatisch

Samstag, 06.11.

St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	13:00	Hl. Messe, koreanisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Sonntag, 07.11.**32. Sonntag im Jahreskreis**

L1: 1 Kön 17, 10-16, L2: Hebr 9, 24-28, Ev: Mk 12, 38-44

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Bonifatius	16:00	Hl. Messe, italienisch
St. Elisabeth	16:00	Hl. Messe, englisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Montag, 08.11.

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 09.11.**Weihetag der Lateranbasilika**

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	15:00	Erstkommunionvorbereitung
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 10.11.**Hl. Leo der Große, Papst**

St. Bonifatius	08:00	Rosenkranzgebet
St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe
	18:00	Caritas-Informationsveranstaltung "Vorsorge"
St. Joseph	18:00	Bibelandacht

**Donnerstag,
11.11.****Hl. Martin, Bischof**

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe

Freitag, 12.11.**Hl. Josaphat, Bischof**

St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
----------------	-------	-------------------------------------

Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe

Samstag, 13.11.

St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	11:00	Hl. Messe, philippinisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Sonntag, 14.11.

33. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dan 12, 1-3, L2: Hebr 10, 11-14.18, Ev: Mk 13, 24-32

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe und Kindergottesdienst
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Joseph	12:30	Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt am Volkstrauertag Friedhofskapelle Rothenditmolde
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
St. Joseph	18:00	Hl. Messe im außerordentlichen Ritus

Montag, 15.11.

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 16.11.

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	15:00	Erstkommunionvorbereitung
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 17.11.

St. Bonifatius	08:00	Rosenkranzgebet
St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe
	18:00	Caritas-Informationsveranstaltung "Vorsorge"
St. Joseph	18:00	Bibelandacht

Donnerstag, 18.11.

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
------------	-------	-------------------------------

St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe

Freitag, 19.11.	Hl. Elisabeth von Thüringen, Zweitpatronin des Bistums
------------------------	---

St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe

Samstag, 20.11.

St. Bonifatius	09:30	Hl. Messe mit Firmung
St. Bonifatius	11:00	Hl. Messe mit Firmung
St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Sonntag, 21.11.	Christkönigssonntag, (Diasporasonntag)
------------------------	---

L1: Dan 7, 2a.13b-14, L2: Offb 1, 5b-8, Ev: Joh 18, 33b-37

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Bonifatius	16:00	Hl. Messe, italienisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Montag, 22.11.	Hl. Cäcilia
-----------------------	--------------------

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 23.11.

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	15:00	Erstkommunionvorbereitung
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten
-------------------------	--

St. Bonifatius	08:00	Rosenkranzgebet
St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe
	18:00	Caritas-Informationsveranstaltung "Vorsorge"
St. Joseph	18:00	Bibelandacht

Donnerstag, 25.11.

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	18:30	Frauenliturgie

Freitag, 26.11.

St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe, kroatisch

Samstag, 27.11.

St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Sonntag, 28.11.**1. Adventssonntag**

L1: Jer 33, 14-16, L2: 1 Thess 3, 12 - 4, 2, Ev: Lk 21, 25-28.34-36

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe und Kindergottesdienst
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
St. Joseph	18:00	Hl. Messe im außerordentlichen Ritus

Montag, 29.11.

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	15:00	Erstkommunionvorbereitung
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
St. Joseph	18:30	Hl. Messe und Jahresversammlung der Malteser

Beichtgelegenheit:

Kirche St. Elisabeth: samstags von 17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Kirche St. Joseph: Bußsakrament und Gespräch nach Vereinbarung

Bitte beten Sie mit uns im November für:

03.11.	BON	08.30 h	+ Christian Bloß
05.11.	BON	18.00 h	++ Günther Riese und Fam. Riese und Wagner Lbd. u. ++ Fam. Reinhard Rygol, Elt. Sajonz, Kinder u. Angeh.
07.11.	LAU	09.30 h	++ Johann und Maria Steinhübel und für Lbd. u. ++ der Fam. Steinhübel und Hromada
10.11.	BON	08.30 h	+ Christian Bloß
13.11.	ELI	18.00 h	++ Florentine und Franciszek Tomaszewski
17.11.	BON	08.30 h	+ Frieda Elflein ++ Margarethe Wühr und Angeh. + Josef Traube
19.11.	BON	18.00 h	Elisabeth und Erich Zartner
21.11.	LAU	09.30 h	Lbd. u. ++ Fam. Harold Veith
24.11.	BON	08.30 h	+ Käthe Elflein Lbd. u. ++ Fam. Skoda, Mittmann und Schneider

Hilfe in Notsituationen

Die Notfallseelsorge ist ein bundesweites ökumenisches Projekt der evangelischen und katholischen Kirche zur seelsorgerischen Unterstützung bei akuten Notfällen jeder Art. Bei Verkehrsunfällen, plötzlichem Tod, plötzlichem Kindstod, der Überbringung von Todesnachrichten in Absprache mit der Polizei, bei Suizidfällen u.a. ist die Notfallseelsorge 24 Stunden am Tag erreichbar.

Den Helfern vor Ort, Polizisten und anderen Einsatzkräften, stehen die Seelsorger genauso zur Seite wie Opfern und deren Angehörigen. **Die Notfallseelsorge wird auf Wunsch zentral durch die Feuerwehr benachrichtigt (Telefonnummer 112).**

Die **Telefonseelsorge** können Sie unter folgenden Nummern erreichen:

0800 111 0222 oder 0800 111 0111

Suchen **Sie selbst** schnell einen Priester, der in dringenden Fällen das [Sakrament der Krankensalbung](#) oder das [Sakrament der Versöhnung \(Beichte\)](#) spendet?

Sie erreichen (fast) immer jemanden im Raum Kassel unter der **Handy-Nummer 0160/96630027**.

Die **Klinikseelsorge** im Klinikum Kassel erreichen Sie unter 0561-9802820.



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir gratulieren unseren

Gemeindemitgliedern zum Geburtstag

Amalie Schütz	01.11.	99 Jahre
Maria Garcia Marchena	02.11.	75 Jahre
Erna Möller	02.11.	92 Jahre
Elfriede Düresch	03.11.	94 Jahre
Mara Cancar	07.11.	70 Jahre
Helmut Lotter	08.11.	80 Jahre
Irene Rievers	11.11.	80 Jahre
Salvatore Stefanizzi	11.11.	70 Jahre
Josef Dieser	12.11.	80 Jahre
Maria Schuster	12.11.	94 Jahre
Angela Tropea	17.11.	75 Jahre
Peter Bulowski	18.11.	70 Jahre
Ottomar Rudolf	18.11.	85 Jahre
Wilhelm Lützler	19.11.	90 Jahre
Alfred Kaune	20.11.	91 Jahre
Cecylia Czerwinska-Spies	22.11.	90 Jahre
Albine Gries	22.11.	95 Jahre
Theodor Heemann	24.11.	91 Jahre
Irene Koch	24.11.	91 Jahre
Edeltraud Schwarz	24.11.	92 Jahre
Dieter Klobuczynski	25.11.	80 Jahre
Aloysius Zimmer	26.11.	100 Jahre
Ivan Krizanovic	27.11.	75 Jahre
Erich Anderson	30.11.	70 Jahre

Das Sakrament der Taufe hat empfangen

Kesha Rix Sutter, am 02.10.

Kirche St. Bonifatius

Am Samstag, 20. November,

spendet Dr. Gerhard Stanke,

Generalvikar i. R.

in der Kirche St. Bonifatius unseren

Firmbewerbern das Sakrament

der Firmung:



Julia Dabek | Elias Frank | Marius Georges |
Franziska Grunert | Samantha Jowanowitsch |
Karina Katsay | Felix Klein | Julian Kotopka |
Theodor Kuhn | Lavinia Küllmer | Svenja
Makowski | Emilia Morenc | Noel Alexander
Muda | Xaveria Obeng | Dominik Gabriel
Pawruk | Michael Rohde | Anna Rohde |

*Freundeskreis des indischen Kinderdorfes
St. Boniface Anbham e.V.*

St. Boniface Anbham

Freundeskreis Indische Kinderdörfer e.V.



gegründet 1985 von

Pfarrer Albert Diedrich

Vorsitzender: Pfarrer Peter Bulowski,

Tel. 0049 151-24186931

E-Mail: anbham@t-online.de

www.kinderdorf-Anbham.de

Konto-Nr. Volksbank Kassel Göttingen, IBAN: DE28 5209 0000 0001 2814 02

BIC: GENODE51KS1

Konto-Nr. Kasseler Sparkasse, IBAN DE43 5205 0353 1000 1305 68 BIC: HELADEF1KAS



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gräbersegnung

Am Montag, 01.11. - Allerheiligen

15.00 Uhr Hauptfriedhof

Am Dienstag, 02.11. - Allerseelen

12.00 Uhr Friedhof Wolfsanger

16.00 Uhr Nordfriedhof

16.00 Uhr Friedhof Rothenditmold

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Rudolf Rogowski 68 Jahre

Therese Masarczyk 90 Jahre

Marianne Jeck 87 Jahre

Bruno Zedler 86 Jahre

Aloys Zumbärgel 83 Jahre

Alfons Sonntag 82 Jahre

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende bei der Sonntagskollekte

01.11. Seelsorge

07.11. Dringende Diasporabedürfnisse
und Priesternachwuchs

14.11. Seelsorge

21.11. Bonifatiuswerk der deutschen
Katholiken mit Diaspora-Sonntag

28.11. Kirchenheizung

Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt

am Volkstrauertag, 14. November

um 12.30 Uhr,

Friedhofskapelle Rothenditmold

Mit musikalischen Beiträgen von Renate

Bendrien (Klarinette), Jürgen Bock (Bass),

Horst Mengel (Akkordeon) und

Hans Roth

Gottesdienst mit Totengedenken am 04. November

Am 04.11. feiern wir um

18 Uhr in

St. Bonifatius eine Wort-

Gottes-Feier als Gedenk-

gottesdienst für alle

Verstorbenen aus unserer

Pfarrei, insbesondere der

letzten 12 Monate.

Der Gottesdienst ist eine

Gelegenheit zur

Erinnerung, zum

Totengebet, zum Dank für

unsere lieben

Verstorbenen und auch

eine Möglichkeit zur

Trauer.

Beten Sie mit uns für die Verstorbenen.

Weisen Sie auch Bekannte auf diese

besonderer Feier hin.

Wortgottesfeier mit Gebet für die Verstorbenen der Gemeinde

04. November 2021

-

18 Uhr

-

Kirche St. Bonifatius





AUS DEM GEMEINDELEBEN

»Wer sich impfen lässt, schützt sich und andere. Das ist auch ein Akt der Nächstenliebe.«

Bischof Dr. Michael Gerber
und Generalvikar Prälat
Christof Steinert, Bistum Fulda

»Sich impfen zu lassen hat etwas mit Liebe zu tun: mit Liebe zu sich selbst, Liebe gegenüber Angehörigen und Freunden, Liebe unter den Völkern.«

Papst Franziskus

»Ich habe mich impfen lassen, damit die Ausbreitung des Coronavirus gestoppt wird und Kinder wieder unbeschwert spielen und lernen können.«

Bischöfin Dr. Beate Hofmann,
Evangelische Kirche von
Kurahessen-Waldeck

#LassDichImpfen

Impfen rettet Leben. Nutzen Sie die kostenlosen Impfmöglichkeiten in Kassel. Orte und Zeiten finden Sie hier: www.kassel.de/impfen, Telefon (0561) 115 oder fragen Sie Ihren Arzt.

 pfarrei
SANKT ELISABETH
kassel

 **KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM FULDA

 **EVANGELISCHE KIRCHE**
VOM KURHESSEN-WALDECK

Transparente und Postkarten: Pfarrei Sankt Elisabeth Kassel wirbt fürs Impfen

Mit Transparenten und Postkarten motiviert die katholische Kirchengemeinde Sankt Elisabeth an ihren Kirchen in Kassel für das Impfen gegen Covid19. Verbunden mit dem Slogan #LassDichImpfen sind Zitate von Papst Franziskus, Bischof Dr. Michael Gerber und Generalvikar Prälat Christof Steinert (Bistum Fulda) sowie Bischöfin Dr. Beate Hofmann (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) zu sehen. „Die Übersicht der Stadt Kassel zeigt, dass die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus auch in zu unserer Kirchengemeinde gehörenden Stadtteilen immer noch zu hoch ist. Deshalb werben wir aus christlicher Verantwortung für das Impfen und damit für den Schutz des Lebens“, so Pfarrer Peter Bulowski. Transparente hängen vor der Elisabethkirche am Friedrichsplatz, der Kirche St. Bonifatius an der Weserspitze und auf dem Gelände der Kirche St. Joseph am Rothenberg. Gemeindemitglieder verteilen Postkarten.

Auch über die sozialen Medien und die Homepage will man Menschen erreichen. Auf den Werbemitteln ist ein Link und die Telefonnummer für städtische Impfmöglichkeiten zu finden und auch zum Robert-Koch-Institut für Informationen und Aufklärung.

Auf den Transparenten werden vom Bistum Fulda Bischof Dr. Michael Gerber und Generalvikar Prälat Christof Steinert mit dem Satz zitiert: „Wer sich impfen lässt, schützt sich und andere. Das ist letztlich auch ein Akt der Nächstenliebe“.

Froh ist die katholische Kirchengemeinde, dass sich die evangelische Bischöfin Dr. Beate Hofmann (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) beteiligt und damit ein starkes Zeichen der Ökumene setzt. Von Bischöfin Hofmann liest man in großen Lettern: „Ich habe mich impfen lassen, damit die Ausbreitung des Coronavirus gestoppt wird und Kinder wieder unbeschwert spielen und lernen können“. Das dritte Zitat stammt von Papst Franziskus: „Sich impfen zu lassen hat etwas mit Liebe zu tun: mit Liebe zu sich selbst, Liebe gegenüber Angehörigen und Freunden, Liebe unter den Völkern“.

Pfarrer Bulowski: „Uns war wichtig, dass wir durch die unterschiedlichen Zitate zeigen, dass Christinnen und Christen in besonderer Weise zum Schutz des Lebens aufgerufen sind und andere dazu motivieren sollen. Das Virus kennt keine Grenzen zwischen Ländern, Religionen, Konfessionen und Nationalitäten. Deshalb müssen wir ihm Grenzen durch Impfen aufzeigen und ihn so stoppen“.

Eine Umfrage vor den Gottesdiensten der Kirchengemeinde hatte ergeben, dass eine überdurchschnittlich hohe Impfquote bei den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern vorliegt, im Pfarrgemeinderat sogar bei 100%. „Genau deshalb können und wollen wir für das Impfen aus voller Überzeugung werben“, ergänzt Georg Klein, Sprecher des Pfarrgemeinderates. Klein: „Impfen rettet Leben und wir wollen auch die Menschen in den eigenen Reihen informieren, motivieren und erreichen, die noch Vorbehalte haben oder Falschinformationen folgen“.

Malteser-Aktion

Auch in diesem Jahr sammeln die Malteser wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa.

Auch in unserer Pfarrei werden Geschenke entgegen genommen. Jeder Schuhkarton soll einen Wert von ca. 10 Euro haben.

Abgabeschluss ist der 20. Dezember!



Malteser
... weil Nähe zählt.

Beispiel für ein Päckchen im Wert von 10 €

- 2 Tafeln Schokolade
- 2 Tüten Fruchtgummi
- 1 Packung Schokoriegel oder Lebkuchen
- 1 Tüte Bonbons
- 1 kleines Kuscheltier oder Buntstifte + Block

Auf keinen Fall Kleidung, Lebensmittel, Obst, lose Kekse, Hygieneartikel oder alte Gegenstände in die Päckchen packen. Ebenfalls sollten keine Spiele mit deutschsprachigen Anleitungen und Bücher in deutscher Sprache eingepackt werden.

Zum Verpacken bitte einen Schuhkarton mit buntem Geschenkpapier bekleben (Boden und Deckel separat) und nach dem Befüllen mit einem Gummiband verschließen.

Bitte eine Inhaltsangabe für Zollkontrollen auf das Päckchen kleben.

Abgabe bis 20. Dezember

Malteser Hilfsdienst e.V.
Marburger Str. 87 (Pfarrhaus St. Joseph)
34127 Kassel

Mobil: +49 151 110 95 811
Fax: +49 561 85 690
IBAN: DE 18 3706 0193 4006 4700 47



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland und Sturmiusmedaille des Bistums Fulda an Franz Bartmann

Der Bundespräsident hat die Verdienstmedaille der

Bundesrepublik Deutschland an Franz Bartmann (74) aus Kassel verliehen. Gewürdigt wird damit sein über 40 Jahre währendes ehrenamtliches Engagement in und für die Kirchengemeinde Sankt Elisabeth und darüber hinaus im Kirchengemeindeverband Kassel und im Kirchensteuerrat des Bistums Fulda. Ministerpräsident Volker Bouffier überreichte die Auszeichnung im Laiendormitorium von Kloster Eberbach.

In der Elisabethkirche Kassel fand einen Tag später ein von Kerstin Leitschuh moderierter Festakt statt, zudem die Kirchengemeinde unter dem Motto „Dank und Segen“ Weggefährten und Ehrenamtliche eingeladen hatte.

Georg Klein ist Sprecher des Pfarrgemeinderates und hatte mit zu dem Abend eingeladen: „In vielen kirchlichen Gremien ist sein Name eng verbunden mit finanzieller Kompetenz und dem Herz am rechten Fleck. Die Sicherung zahlreicher kirchlicher Einrichtungen sind auch Folge seines Engagements, wie auch seine Weitsicht in Strukturfragen unserer Kirche in Kassel“.

Immer wieder wurde das Talent erwähnt, Sitzungen zielführend zu leiten, Beschlüsse umzusetzen und inhaltlich Brücken



Foto: Helga Kothe, HNA

zwischen Kirche und Stadt, Gesellschaft und Kultur zu bauen.

„In unserer Pfarrei hat er erfolgreich die Fusion der zunächst vier eigenständigen Pfarreien mit organisiert, den Betrieb der Kindertagesstätten mit zahlreichen Baumaßnahmen gesichert. Unermüdlich ist er aktiv bei den zahlreichen Sanierungen und insgesamt der Zukunftssicherung unserer Gemeinde“, so Pfarrer Peter Bulowski, der seit 21 Jahren mit Franz Bartmann zusammenarbeitet.

Franz Bartmann ist seit 42 Jahren ehrenamtlich Mitglied im Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Sankt Elisabeth mit Kirchorten am Friedrichsplatz, der Hasenhecke, am Rothenberg, der Weserspitze und am Warteberg. Auch zwei Kindertagesstätten gehören zur Gemeinde, die es zu verwalten gilt. Aktuell ist er stellvertretender Vorsitzender des Gremiums.

Durch seine langjährige berufliche Tätigkeit als Steuerberater bringt er dafür Sachkompetenz in sein ehrenamtliches Engagement ein. Davon berichtete auch Marita Gill, die über 40 Jahre die Leitung der Katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius inne hatte.

„Franz Bartmann war immer zu motivieren, wenn es in die Ausstattung und Fortbildung der Mitarbeitenden zu investieren galt. Er ist schnell zu überzeugen, wenn man gute Argumente hat und die Investitionen am Ende unseren Kindern zugutekommen“, so Gill.

Bistum verleiht Sturmius – Medaille

Seit 2014 ist Franz Bartmann gewähltes Mitglied des Diözesankirchensteuerrates des Bistums Fulda. Auch dort ist es ihm ein großes Anliegen, dass die Kirche weiter in

Kindertagesstätten, Schulen und die konkrete Seelsorge investieren kann. Für das Bistum Fulda dankte Generalvikar Prälät Christof Steinert, der Franz Bartmann auch aus seiner eigenen Zeit als Regionaldechant der Region Kassel kennt und schätzt.

Steinert stellte heraus, dass der Geehrte sich auf allen Ebenen des Bistums mit Fachkompetenz, Offenheit und Überzeugungskraft tatkräftig aus dem Glauben heraus motiviert engagiere. „Als ein Beispiel nenne ich die Buchhandlung St. Elisabeth im Kolpinghaus. Dieser Ort mit seinen besonderen religiösen Angeboten für die Menschen in Kassel liegt Franz Bartmann am Herzen“, so Generalvikar Steinert.

Er unterstrich den Dank mit der Verleihung der Sturmiusmedaille mit der Ehrenurkunde des Bistums Fulda, als höchste Auszeichnung für langjähriges ehrenamtliches Engagement: „Auf einem Bein steht man nicht gut“, so Christof Steinert mit Blick auf die staatliche Verdienstmedaille.



Foto: privat

Umzug der Bosch-Bornefeld-Orgel war „sein Meisterstück“

Das Meisterstück war der von Franz Bartmann mit in die Wege geleitete Umzug der Bosch-Bornefeld-Orgel von der

Martinskirche in die Elisabethkirche. Daran erinnerten Pfarrer Dr. Willi Temme (Martinskirche) und der damalige Diözesanbaumeister Dr. Burghard Preusler.

Da die Martinskirche eine moderne Orgel neu bauen wollte, suchte sie einen neuen Standort für die denkmalgeschützte Bosch-Bornefeld-Orgel. Franz Bartmann überzeugte nicht nur von der Elisabethkirche als neuen Standort, sondern handelte auch mit Leidenschaft den symbolischen Kaufpreis von einem Euro aus. Pfarrer Temme: „Ich bin mir gar nicht sicher, ob wir diesen Euro eigentlich jemals bekommen haben! Aber viele Menschen sagen, dass die Orgel wunderbar in diese Kirche passt und klingt“.

Auch dass heute im documenta-Sommer Kunst in der Elisabethkirche gezeigt wird und der Ort für seine Kulturarbeit bekannt ist, wäre ohne die Weichenstellungen von Franz Bartmann nicht möglich geworden, würdigte Burghard Preusler.

Seit Ende der 1990er Jahre gehört Franz Bartmann dem Verbandsausschuss des Kirchengemeindeverbandes Kassel an, dem Zusammenschluss aller Kirchengemeinden. Dort werden überpfarreiliche Aktivitäten in Kassel koordiniert.

Seit 2008 gehört Bartmann dem Verwaltungsausschuss des Regionalhauses Adolph Kolping an. An dieses Engagement erinnerte im Festakt Pfarrer Thomas Günst (Vorsitzender Kirchengemeindeverband): „Sie sind

bereit anzupacken, auch die Schürze umzubinden und Bänke beim Fronleichnamsgottesdienst aufzubauen. Sie sind glaubwürdig, weil sie nicht nur reden, sondern sich aus dem Glauben heraus für das Ganze engagieren“.

Michael Reis drückte den Stolz als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Kassel-Zentral aus. Diesem katholischen Verein gehört Franz Bartmann seit den 60er Jahren an. Dieser Freundeskreis und das spirituelle Leben in der Erinnerung an den Sozialreformer und Priester Adolph Kolping sei eine der Quellen, aus denen Franz Bartmann seine Kraft schöpft.

Am Ende des Festaktes ergriff der Geehrte das Wort. „Ich sehe den Verdienstorden so, dass ihn mit mir alle verdient haben, die sich hier für unsere Kirche in Kassel engagieren“, so Bartmann.

Zur Person: Franz Bartmann wurde 1947 in Niedermarsberg (Sauerland) geboren. Ende der 60er Jahre zog er zur Aus-bildung an der Wirtschaftsschule nach Kassel. Zunächst war er Mitarbeiter in einem Steuerberaterbüro in Hann. Münden, das er später übernahm und sich in Hann. Münden und Kassel selbständig machte. 1973 heiratete er seine mittlerweile verstorbene Ehefrau. Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder und fünf Enkelkinder hervor. Schon früh engagierte sich Franz Bartmann ehrenamtlich.

1966 trat er in die Kolpingsfamilie Kassel-Zentral ein. Seit 1979 ist er Mitglied im Verwaltungsrat der Pfarrei Sankt Elisabeth Kassel, zurzeit stellvertretender Vorsitzender der fusionierten Pfarrei St. Elisabeth.

2014 wurde er erstmals in den Diözesankirchensteuerrat des Bistums Fulda gewählt.

Seit 2008 gehört Bartmann dem Verwaltungsausschuss des „Regionalhaus Adolph Kolping“ Kassel an.

Seit Ende der 1990er Jahre ist er Mitglied im Verbandsausschuss des Kirchengemeindeverbandes, aktuell als 2. Vorsitzender.

Seit 2003 ist er zudem Mitglied im Pfarrgemeinderat der Pfarrei Maria Königin des Friedens Kassel und war dort von 2003-2015 der stellvertretende Sprecher.

M. Leitschuh

Mein Schuh tut gut

Schuh-Sammelaktion der Kolpingfamilie
Nach dem großartigen Erfolg der Schuh-Sammelaktion in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr wieder gesammelt. Sie können Ihre Schuhspenden (paarweise gebündelt) bis Mitte Dezember abgeben. Bitte melden Sie sich bei Herrn Reis, Tel.-Nr. 83097185, oder im Pfarrbüro.

Tannenbäume gesucht

Wie in jedem Jahr suchen wir auch in diesem Jahr wieder mehrere Tannenbäume, die wir in unseren Kirchen während der Weihnachtszeit aufstellen möchten. Wir suchen Bäume in einer Höhe bis zu 8 Metern. Wenn Sie einen Baum zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 874221 oder per E-Mail: pfarrei.elisabeth-kassel@bistum-fulda.de



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Bitte spenden Sie uns
Fischdosen! -
Lebensmittelhilfe in
St. Joseph

In vielen Teilen der
Welt engagieren sich
die Malteser für Arme:
"Am Welttag der

Armen, am 14. November 2021 richtet sich
unser Blick auf Menschen, die durch
finanzielle Armut in die Isolation und die
Ausgrenzung getrieben worden sind“,
erinnert Klaus Reimer, der auch als Fahrer
und Logistiker am Rothenberg aktiv ist.

Die Helfer der Malteser in der Stadt-
gliederung Kassel engagieren sich daher
zusammen mit den Ehrenamtlichen am
Kirchort St. Joseph in der Sozialkirche und
organisieren die jährliche Bettelaktion für
Konserven und Fischdosen: "Unser Handeln
ist und bleibt darauf gerichtet, Menschen in
Not zu helfen. Fischdosen sagen wir für die
Werbung, denn das lässt sich gut beim
nächsten Einkauf merken“, schmunzelt der
Malteserhelfer Klaus Reimer.

Der Welttag der Armen unterscheidet sich
daher nicht von anderen Tagen. Außer darin,
dass man davor oder danach der Sozialkirche
am Rothenberg Fischdosen spenden kann,
die sie an Bedürftige verschenken kann im
Rahmen der Lebensmittelhilfe mit vielen
anderen Dingen auch.

Christen und Menschen guten Willens sind
in der Woche vor und in der Woche
zusammen mit dem Heiligen Vater in
Gedanken, im Handeln und im Gebet
vereint: um ein Zeichen zu setzen, Armut
zu mindern.

#WelttagDerArmen



Malteser

*„Die Armen habt ihr
immer bei euch.“*



14. November 2021

Abgabemöglichkeit: Tag für Tag in der
offenen Kirche St. Joseph oder im
Gemeindehaus (Mo-Sa, 10-15 h) oder
größere Mengen nach Vereinbarung. Tel.
0561.83459

Info: Kirche.Sozial.Machen!

<https://www.st-elisabeth-kassel.de/>

ksstelisabeth/06_Sozialkirche/Soziales.php

Weltweiter sydonaler Prozess – vom Papst angestoßen

Das ist einzigartig! Die gesamte katholische
Kirche macht sich gemeinsam auf den Weg.
Das geschieht gerade weltweit während der
von Papst Franziskus ausgerufenen Synode.
Mit einer Auftaktveranstaltung hat sich nun –
wie rund 5.000 Diözesen weltweit – auch das
Bistum Fulda auf den gemeinsamen Weg
gemacht. Bischof Dr. Michael Gerber lädt alle
Menschen dazu ein, an diesem Prozess
teilzunehmen. Infos und Beteiligungs-
möglichkeiten gibt es auf einer eigens
ingerichteten Seite im Internet:
synodalekirche.bistum-fulda.de



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Informationsabende zum Thema „Vorsorge“

Der Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V. und der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Kassel laden zur folgenden Informationsreihe ein:

Mittwoch, 10.11. – Vorsorgevollmacht

Mittwoch, 17.11. – Betreuungsverfügung

Mittwoch, 24.11. – Patientenverfügung

Nur telefonische Voranmeldung und nur für Geimpfte und Genesene (2G)!

Der Ort wird nach telefonischer Anmeldung unter 0561/7004-219 oder 0561/7004-236 bekanntgegeben.

Die Abende beginnen jeweils um 18.00 Uhr.

**CARITAS -
Haussammlung
vom 04. - 13.11.2019**



Diesem Sonntagsgruß liegen

Überweisungsträger bei.

Wir freuen uns, wenn sie die Aufgaben der CARITAS auch in dieser Form unterstützen.

Auf Wunsch stellen wir selbstverständlich Spendenquittungen aus (bitte im Pfarrbüro melden).

	www.caritas-kassel.de	
<p>Wir sind für Sie da!</p>		<p>wir</p> <ul style="list-style-type: none"> * pflegen * beraten * vermitteln * schulen * bilden aus
	<p>Caritas Sozialstationen Kassel</p>	<p>Kassel Ost Ochshäuser Str. 1 05 61 - 57 27 60</p> <p>Kassel West Virchowstr. 2 05 61 - 310 97 34</p>



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Liebe Gemeindemitglieder,

nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot ausreichend, daher steht in St. Bonifatius ein Brotkorb in der Kirche.

Da der Korb oftmals, besonders seit der Corona Zeit, leer ist, bitten wir Sie um eine Lebensmittel- und /oder Hygieneartikel-spende für diesen Brotkorb.

Legen Sie Ihre Spende in den Brotkorb oder geben Sie diese in der Sakristei ab.

Bitte achten Sie auf das Mindesthaltbarkeitsdatum!
Bitte keine abgelaufenen Lebensmittel!

Herzlichen Dank

***Wir können nicht alle Großes vollbringen
aber wir können
die vielen kleinen Dinge mit viel Liebe tun.
(Mutter Teresa)***

M@il an die Redaktion
Wenn Sie Informationen und
Veranstaltungen in der Pfarrei im
Pfarrbrief oder im Internet
veröffentlichen möchten, schreiben
Sie bitte an die E-Mail-Adresse:
redaktion@elisabeth-kassel.de

**Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe:
16. November 2021!**

Vorschläge der Lebensmittel- und /oder
Hygieneartikelspende:

Lebensmittel:

Müsli, Haferflocken usw.
Verpackte Waffeln, Kuchen,
Marmelade, Nussnougatcreme, Honig,
Brot, Brötchen, Knäckebrötchen, Zwieback usw.
Margarine,



verpackter Käse
oder/und verpackte
Wurst,
Fischkonserven
Gemüse, Suppen-

und Obstkonserven, Fleischkonserven,
Nudeln, Reis, Milchreis, Kartoffelpüree,
Klöße, Kartoffeln,
Zucker, Mehl, Gewürze und Gemüsebrühe,
Tomatenmark, Ketchup, Fertigsoßen,
Nüsse und Süßigkeiten, Kaffee, Tee,
Kaffeeweißer, Dosenmilch, Milch, Joghurt,
Frisches haltbares Obst.

Hygieneartikel:

Seife, Duschgel, Zahnpasta.
Handdesinfektionsmittel.

**Die Homepage unserer
Kirchengemeinde wurde überarbeitet
und hat ein neues Erscheinungsbild:**

www.st-elisabeth-kassel.de

Baustelle auf ewig

Im Frühjahr 2021 hat die **Generalsanierung der Justizvollzugsanstalt Kassel 1** begonnen. Die Gebäude stammen im Kern aus dem Jahr 1882. Es werden viele Jahre vergehen, bis alles instandgesetzt ist und die Anstalt wieder den heutigen und zukünftigen Anforderungen an den Strafvollzug genügt.

Im übertragenen Sinn **war die JVA schon längst eine Baustelle** und sie wird es auch nach der Fertigstellung bleiben. Viele Inhaftierte wollen ihre Strafe nicht nur absitzen. Sie haben begonnen, an den Grundlagen für ihr Leben nach der Entlassung zu bauen: Sprachkurs, Schulabschluss, Lehre... Andere wiederum sind aufgrund ihrer Persönlichkeit und Prägung dazu nicht in der Lage. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Justizvollzug und in einem breiten Spektrum von Fachdiensten „bauen“ an Mitteln und Wegen, damit diese Menschen doch irgendwie nach der Haft den für sie geeigneten Platz in der Gesellschaft finden.

Mit Ihrer **Weihnachtsspende** in Form von Kaffee, Tabak, Süßigkeiten u.v.m. geben Sie nun schon viele Jahre lang Ihr Zeichen der Verbundenheit über die Gefängnismauern hinweg. Wie bereits zu Weihnachten 2020 sind **Sachspenden** aufgrund des Übertragungsrisikos durch Infektionen **nicht möglich**. Mit einer kleinen **Geldspende** kann die JVA-Seelsorge solche Dinge kaufen und verteilen. Wenn auch diesmal die Inhaftierten Ihre Gabe wieder nicht „von Hand zu Hand“ in Empfang nehmen können, sehen Sie doch das Zeichen, das Sie setzen: „Trotz allem lassen Menschen draußen uns nicht allein.“ Dafür danken Ihnen Ihre Gefängnisseelsorger Pfarrer Thomas Seifert, Diakon Dietrich Fröba, Pastoralreferentin Sarah Benkner -

Gefangenenseelsorge Bistum Fulda, IBAN: DE 37 5206 0410 0000 8048 27, Evangelische Bank, GENODEF1EK1

Spendenbescheinigung erwünscht? Bitte teilen Sie im Verwendungszweck der Überweisung Name und Anschrift mit.

Katholische Seelsorge in den
Justizvollzugsanstalten
Kassel 1 und 2

Theodor-Fliedner-Str. 12 / Windmühlenstr. 35,
34121 Kassel, Tel: (0561) 92 86 -347;
E-Mail: katholische.anstaltsseelsorge@jva-kassel1.justiz.hessen.de
www.in-gesiebtler-luft.de



Baustelle
JVA KS 1



Weihnachtsspende
für Menschen in den Justizvollzugsanstalten
Kassel und Kaufungen





AUS DEM GEMEINDELEBEN

Weitere wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass während des Gottesdienstes alle Gottesdienstteilnehmer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen:

Beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Kommuniongang.

Beim Erreichen des Platzes darf die Maske abgelegt werden.

Es sind medizinische Masken (OP-Masken oder FF2 Standardmasken) als Mund-Nase-Bedeckung zu verwenden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten samstags und sonntags, 18.00 Uhr in St. Elisabeth und sonntags um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr in St. Bonifatius, sowie um 9.30 Uhr in St. Laurentius erforderlich ist, um einen Platz in der Kirche sicher zu haben.

Auch per Mail oder auch auf dem Anrufbeantworter können Sie uns eine Nachricht zukommen lassen, bitte nennen Sie deutlich alle Personen, die Sie anmelden möchten, auch Ihre Anschrift und Telefonnummer und den gewünschten Gottesdienst.

Bitte melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag um 12.00 Uhr im Pfarrbüro an.

In der Kirche St. Joseph liegen Gebets- und Andachtstexte aus. Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob kann für die Nutzung zu Hause während der Pandemie entliehen werden.

Beim Gottesdienst darf - mit Maske – gesungen werden.
Das Gotteslob liegt aus.

Christliches Leben in der Pandemie

Die **Andachten und Impulse** aus St. Joseph sind über einen Podcast (credobox) auf <https://anchor.fm/credobox> zu hören und können auch zu Hause mitgefeiert werden. Darüber hinaus finden Sie auf der Homepage des Bistums weitere Informationen, darunter Online-Gottesdienste und Vorlagen für das Hausgebet unter <http://www.bistum-fulda.de>

Unsere Gemeinde ist mit der zentralen Webseite www.st-elisabeth-kassel.de und der Facebookseite www.facebook.de/st.elisabeth.kassel im Internet vertreten.

Gerne unterstützen wir **Gebetsgemeinschaften und Hauskreise! Melden Sie sich bei uns!** Pfr. Krönung (Tel. 0561.83459 stefan.kroenung@bistum-fulda.de) gibt gerne weitere Anregungen und informiert interessierte Christ-gläubige, die aus den verschiedensten Gründen noch nicht an öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen wollen oder können. Die „Sonntagspflicht“ für Katholiken ist derzeit durch unseren Bischof Dr. Michael Gerber ausgesetzt. „Die positive Erfahrung, dass man zum Feiern eines Wortgottesdienstes nicht studiert haben muss, machen gerade viele Menschen in der Pandemiezeit. Diese Eigeninitiative gilt es zu stärken“, freut sich der Seelsorger: „Der Alltag kennt und braucht Formen der Liturgie.“

Natürlich laden wir zu allen angebotenen Gottesdiensten herzlich ein!

Auch viele Medien, wie z. B. überregionale Zeitungen, bieten aktuelle und durch Recherchen abgesicherte Informationsangebote.

Einige Informationen:

Es kommt immer darauf an, die Übertragungswege des Coronavirus zu unterbrechen. Dies geschieht am Einfachsten durch intensives und häufiges Händewaschen (30 Sekunden mit Seife) und mindestens 1,5 m Abstand zu den nächsten Personen. Ein Desinfektionsmittel sowie Mundschutz (FFP 2 oder OP-Masken) sind auch verpflichtend.

Siehe auch

<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen.html>

Wo finde ich gute Informationen?

Richtige von falschen Informationen zu unterscheiden, ist nicht einfach. Zum Coronavirus SARS-CoV-2 bieten Behörden aktuelle und verlässliche Informationen auf diesen Seiten:

[Bundesgesundheitsministerium \(BMG\)](#)
hier auf *dieser* Website [infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de)
der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#)
[Robert Koch-Institut \(RKI\)](#)



Mund-Nasen-Abdeckung überall in der Kirche tragen.

Bitte nur die nummerierten Stühle nutzen.

min.
1,5 m



Neu:

Die Angabe der Kontaktdaten bei der Anmeldung zum Gottesdienst sind nicht mehr verpflichtend!

*„Wer sich impfen lässt, schützt sich und andere“, sind sich **Bischof Dr. Michael Gerber** und **Generalvikar Prälat Christof Steinert** einig. Für das Bistum Fulda rufen sie darum gemeinsam zu **Schutzimpfungen** gegen das Corona-Virus auf. „Wer die Möglichkeit hat, sollte sich impfen lassen“, sagen sie. „Das ist auch ein Akt der Nächstenliebe.“*





Pastorale Dienstgemeinschaft unserer Pfarrei



Peter Bulowski (Pfarrer; Gemeindeleiter)
Telefon: 0151-24186931;
E-Mail: peter.bulowski@icloud.com



Stefan Krönung
(Pfarrer; mitarbeitender Priester,
sozialpastorale Dienste
am Kirchort St. Joseph)
E-Mail: stefan.kroenung@bistum-fulda.de



Thomas Smettan
(Kaplan)
Telefon: 0151-67104757
thomas.smettan@bistum-fulda.de



Martin Gerstel (Diakon; Ansprechpartner
für die Kirchorte St. Joseph und
St. Laurentius)
E-Mail: martin.gerstel@bistum-fulda.de



Pia Mamani Mamani
(Gemeindereferentin; Kinder und Familien, Erstkommunion),
Telefon: 0561 - 87080267
Telefon: 0151 - 67321369
E-Mail: pia.mamani-mamani@bistum-fulda.de

Präventionsfachkraft der Gemeinde: Ewa Trocha

Kontakt über das Zentralbüro, Tel. 874221
oder Mail an praevention@elisabeth-kassel.de
Link zur Themenseite: <http://bit.ly/2CtKEO3>





KONTAKTE

Allgemeine Anschrift (Pfarrbüro):

Ihringshäuser Str. 3, 34125 Kassel (Eingang im Gemeindehaus, oberhalb von Kirche und Pfarrhaus); Telefon: 0561 - 87 42 21; Fax: 0561 - 87 19 77;

Öffnungszeiten: bis auf Weiteres nur nach Vereinbarung!

E-Mail: pfarrei.elisabeth-ks@bistum-fulda.de

Homepage: www.st-elisabeth-kassel.de

Bankverbindung: DE49 5205 0353 0000 1076 99, Kasseler Sparkasse
BIC HELADEF1KAS

Unsere Sekretärinnen

Sandra Wanisch und
Angelika Achtziger (v. l.)



Unsere Kitas:

Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius, Ihringshäuser Str. 3, 34125 Kassel;
Telefon: 0561 - 87 31 12; E-Mail: sankt-bonifatius-kassel@kita.bistum-fulda.de;
Leitung: Gabriela Klosek-Hartmann; vier Gruppen (3-6 Jahre)

Kath. Kindertagesstätte St. Joseph, Marburger Str. 87, 34127 Kassel;
Telefon 0561 - 8 34 36; E-Mail: sankt-joseph-kassel@kita.bistum-fulda.de;
Leitung: Rita Liese; zwei Gruppen (3-6 Jahre), eine U3-Gruppe und ein „AÜ“ (2-6 Jahre).

Sozialbüro Sankt Joseph:

Marburger Straße 87, 34127 Kassel (Gemeindehaus), Tel: 0561 - 8 61 76 89;
Fax: 0561 - 8 56 90, geöffnet Donnerstag, 10.30 bis 13 Uhr



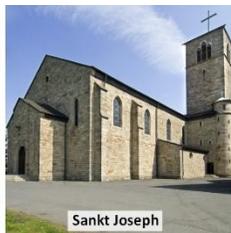
Sankt Bonifatius

Ihringshäuser Str. 3



Sankt Elisabeth

Friedrichsplatz 13



Sankt Joseph

Marburger Str. 87



Sankt Laurentius

Weidestr. 36